



Influenza-Monatsbericht

Buda S, Schweiger B, Buchholz U, Köpke K, Luchtenberg M, Prahm K, Haas W
und die AGI-Studiengruppe¹

Kalenderwochen 20 bis 23 (12.05. bis 08.06.2012)

Zusammenfassende Bewertung der epidemiologischen Lage

Mit dem Influenza-Wochenbericht für die 19. Kalenderwochen (KW) endete der wöchentliche Berichtsrythmus. Die eingehenden Daten werden ab KW 20 weiterhin wöchentlich analysiert, die Berichterstattung erfolgt bis zur 39. KW monatlich.

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) lag bundesweit im Berichtszeitraum von der 20. bis zur 23. KW 2012 insgesamt auf einem jahreszeitlich üblichen, niedrigen Niveau. Die Werte des Praxisindex liegen in allen AGI-Regionen im Bereich der Hintergrund-Aktivität.

Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) wurden zwischen der 20. und der 23. KW 2012 im Rahmen des Sentinels 24 eingesandte Proben untersucht. Im Berichtszeitraum wurde in einer Probe Influenza B nachgewiesen. Respiratorische Synzytial-Viren wurden nicht nachgewiesen.

Für die 20. bis 23. Meldewoche wurden bundesweit 99 klinisch-laboridiagnostisch bestätigte Influenzenerkrankungen gemäß Infektionsschutzgesetz (IfSG) gemeldet und an das RKI übermittelt (Datenstand 12.06.2012).

Akute Atemwegserkrankungen (ARE)

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist bundesweit im Berichtszeitraum von der 20. bis zur 23. KW 2012 insgesamt stabil geblieben (Tab. 1; Abb. 1). Der Praxisindex lag bundesweit sowie in allen AGI-Regionen auf einem jahreszeitlich üblichen, niedrigen Niveau.

Tab. 1: Praxisindex in den vier AGI-Großregionen und den zwölf AGI-Regionen Deutschlands von der 18. bis zur 23. KW 2012

| AGI-Großregion AGI-Region | Praxisindex* (bis 115 entspricht der ARE-Hintergrund-Aktivität) | | | | | |
|------------------------------|---|-------|-------|-------|-------|-------|
| | 18.KW | 19.KW | 20.KW | 21.KW | 22.KW | 23.KW |
| Süden | 56 | 60 | 57 | 55 | 65 | 45 |
| Baden-Württemberg | 57 | 63 | 52 | 55 | 68 | 44 |
| Bayern | 55 | 58 | 62 | 55 | 61 | 46 |
| Mitte (West) | 66 | 60 | 50 | 56 | 60 | 44 |
| Hessen | 55 | 52 | 45 | 59 | 55 | 43 |
| Nordrhein-Westfalen | 76 | 62 | 50 | 57 | 50 | 40 |
| Rheinland-Pfalz, Saarland | 66 | 65 | 55 | 53 | 74 | 47 |
| Norden (West) | 59 | 57 | 58 | 54 | 50 | 57 |
| Niedersachsen, Bremen | 60 | 61 | 54 | 48 | 49 | 51 |
| Schleswig-Holstein, Hamburg | 58 | 52 | 61 | 60 | 51 | 63 |
| Osten | 57 | 59 | 54 | 57 | 59 | 58 |
| Brandenburg, Berlin | 45 | 58 | 49 | 52 | 59 | 58 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 54 | 74 | 63 | 58 | 88 | 64 |
| Sachsen | 61 | 55 | 54 | 64 | 61 | 57 |
| Sachsen-Anhalt | 63 | 54 | 50 | 60 | 50 | 50 |
| Thüringen | 62 | 55 | 56 | 54 | 35 | 59 |
| Gesamt | 60 | 59 | 54 | 55 | 57 | 51 |

Bemerkung: Bitte beachten Sie, dass nachträglich eingehende Meldungen die Werte in den Folgewochen noch verändern können.

¹ Die Mitglieder der AGI-Studiengruppe sind aufgeführt unter: <http://influenza.rki.de/Studiengruppe.aspx>

* Praxisindex 116 bis 135: geringfügig erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex 136 bis 155: moderat erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex 156 bis 180: deutlich erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex > 180: stark erhöhte ARE-Aktivität

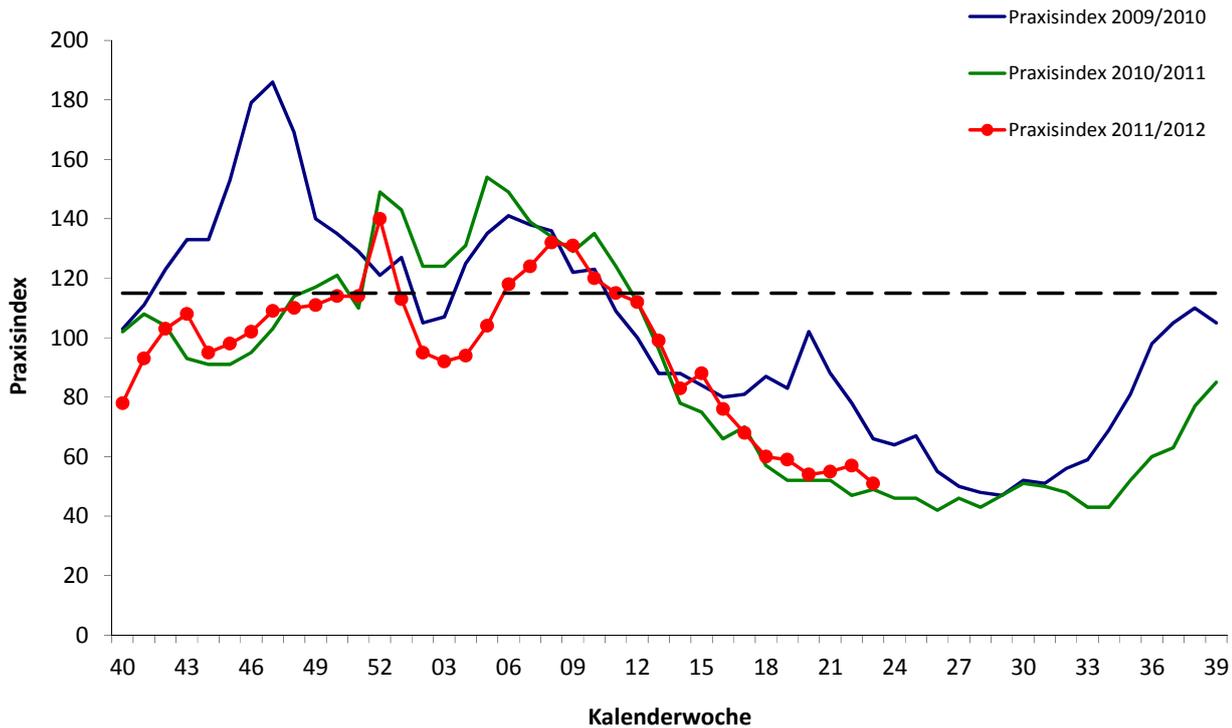


Abb. 1: Praxisindex von der 40. KW 2011 bis zur 23. KW 2012 im Vergleich zu 2010/11 und 2009/10 (Hintergrundaktivität in der Wintersaison bis zur gestrichelten Linie bei 115).

Die Werte der Konsultationsinzidenz sind im Berichtszeitraum insgesamt stabil geblieben (Abb. 2).

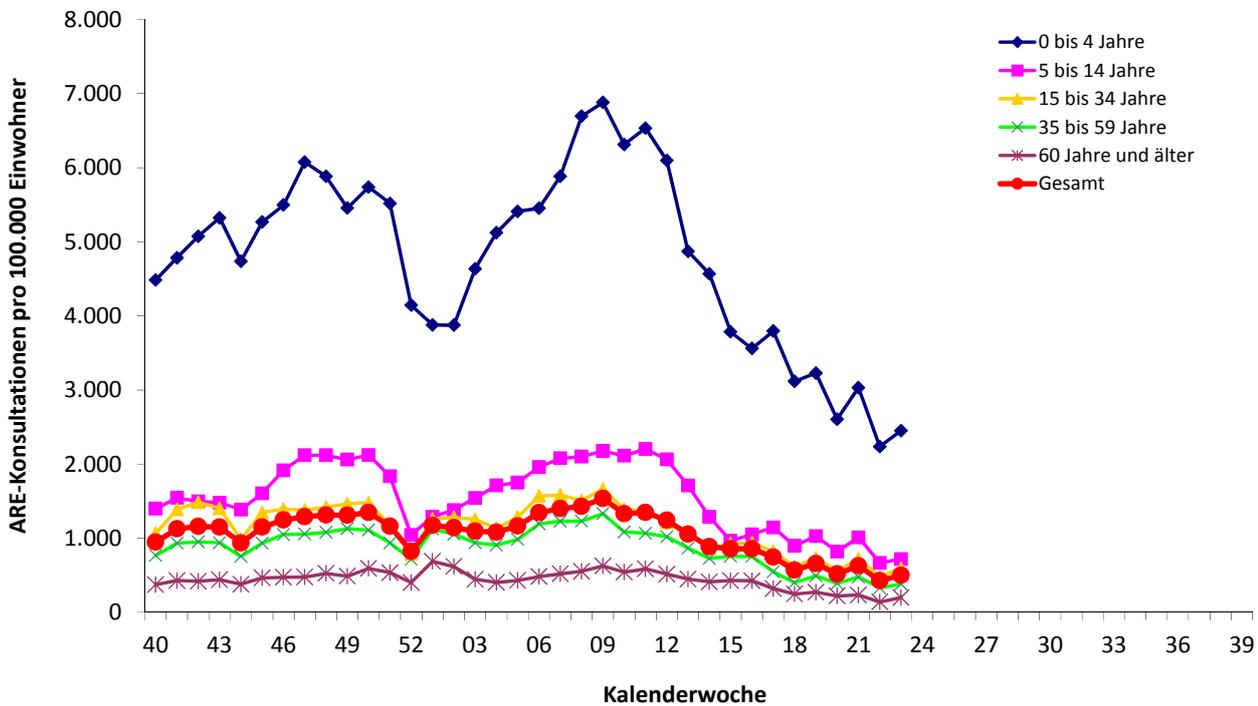


Abb. 2: Werte der Konsultationsinzidenz von der 40. KW 2011 bis zur 23. KW 2012 in fünf Altersgruppen in Deutschland pro 100.000 Einwohner in der jeweiligen Altersgruppe.

Die Diagramme zum Verlauf des Praxisindex und der Konsultationsinzidenz für die einzelnen AGI-Regionen sind abrufbar unter <http://influenza.rki.de> > Diagramme.

Influenzavirus-Nachweise und Nachweise des Respiratorischen Synzytial-Virus (RS-Virus) im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ)

An das NRZ wurden von der 20. bis zur 23. KW 2012 insgesamt 24 Sentinelproben aus sieben der zwölf AGI-Regionen eingesandt. In einer dieser Proben wurde in der 21. KW Influenza B nachgewiesen. Respiratorische Synzytial-Viren wurden in keiner Probe nachgewiesen (Datenstand 12.06.2012).

Tab. 2: Anzahl der in der Saison 2011/12 im NRZ im Rahmen des Sentinels identifizierten Influenza- und RS-Viren.

| Kalenderwoche | | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | Gesamt ab 40. KW 2011 |
|-----------------------------|---------------------|----|----|----|----|----|----|----|----|----|-----------------------|
| Anzahl eingesandter Proben* | | 46 | 37 | 24 | 17 | 10 | 12 | 6 | 4 | 2 | 1.739 |
| Influenza | negativ | 28 | 28 | 21 | 13 | 8 | 12 | 5 | 4 | 2 | 1.330 |
| | A(H3N2) | 9 | 2 | 2 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 312 |
| | A(H1N1)pdm09 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 4 |
| | B | 10 | 7 | 1 | 3 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 97 |
| | Anteil Positive (%) | 39 | 24 | 13 | 24 | 20 | 0 | 17 | 0 | 0 | 24 |
| RS-Viren | negativ | 43 | 36 | 21 | 15 | 10 | 12 | 6 | 4 | 2 | 1.602 |
| | positiv | 3 | 1 | 3 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 137 |
| | Anteil Positive (%) | 7 | 3 | 13 | 12 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 8 |

* Die Anzahl der eingesandten Proben kann von der Summe der negativen und positiven Proben abweichen, wenn Doppelinfektionen (z.B. mit Influenza A und B) nachgewiesen wurden. Positivenrate = Anzahl positiver Proben / Anzahl eingesandte Proben, in Prozent.

Weitere Informationen zur virologischen Surveillance, u. a. auch zu den Ergebnissen der mit der AGI kooperierenden Landeslabors aus Bayern, Baden-Württemberg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sind abrufbar unter: <http://influenza.rki.de/Diagrams.aspx?agiRegion=0>. Für die jeweiligen Ergebnisse aus den Bundesländern bitte die spezifische AGI-Region im Menü links anklicken.

Meldedaten nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Für die 20. bis zur 23. Meldewoche (MW) wurden insgesamt 99 klinisch-labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt: 22 nicht subtypisierte Influenza A-Fälle, sieben nicht nach A oder B differenzierte Influenza-Infektionen sowie 70 Fälle mit Influenza B-Infektion. Für 37 (37 %) Patienten mit Influenza-Infektion wurde im Berichtszeitraum die Information übermittelt, dass sie hospitalisiert wurden. Seit der 40. MW 2011 wurden insgesamt 9.417 klinisch-labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt. Bei 1.851 (20 %) Fällen war angegeben, dass sie hospitalisiert waren. Bislang wurden 14 klinisch-labordiagnostisch und neun klinisch-epidemiologisch bestätigte Todesfälle mit einer Influenza-Infektion an das RKI übermittelt (Datenstand 12.06.2012).

Tab. 2: Gemäß IfSG an das RKI übermittelte Influenzafälle nach Meldewoche und Influenzotyp (nur klinisch-labordiagnostisch bestätigte Erkrankungen, die die Referenzdefinition erfüllen)

| Meldewoche | | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | Gesamt ab 40. MW 2011 |
|---------------|-----------------------------------|------------|------------|------------|-----------|-----------|-----------|----------|-----------------------|
| Influenza | A(nicht subtypisiert) | 68 | 28 | 17 | 8 | 10 | 4 | 0 | 4.516 |
| | A(H1N1)pdm09 | 4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 149 |
| | A(H3N2) | 14 | 6 | 4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 960 |
| | nicht nach A oder B differenziert | 32 | 21 | 19 | 2 | 2 | 1 | 2 | 1.231 |
| | B | 116 | 73 | 65 | 30 | 26 | 12 | 2 | 2.561 |
| Gesamt | | 234 | 128 | 105 | 40 | 38 | 17 | 4 | 9.417 |

Daten aus dem bevölkerungsbasierten Überwachungsinstrument GrippeWeb

Die über GrippeWeb erhobenen Daten an akuten Atemwegserkrankungen in der Allgemeinbevölkerung befanden sich in den letzten Wochen in einem jahreszeitlich angemessenen, niedrigen Bereich zwischen etwa 5 bis 7 %. Ausführliche Informationen erhalten Sie unter: www.grippeweb.rki.de.

Internationale Situation

Ergebnisse der europäischen Influenza-Surveillance durch EISN

Für die 21. bis 22. KW 2012 berichteten 16 Länder über eine geringe Influenza-Aktivität. Diese Länder meldeten ähnlich zur Vorwoche einen sinkenden oder stabilen Trend der klinischen Aktivität.

Aus 19 Ländern wurden insgesamt 84 Sentinelproben eingesandt. In zwei Proben wurde Influenza B nachgewiesen, die Positivenrate betrug demzufolge 2 % (Vorwoche 7 %). Weitere Informationen erhalten Sie im aktuellen Bericht unter: http://ecdc.europa.eu/en/publications/Publications/120608_SUR_Weekly_Influenza_Surveillance_Overview.pdf

Ergebnisse der globalen Influenza-Surveillance (WHO-Update 161 vom 08.06.2012)

Die Influenza-Aktivität ist weltweit insgesamt niedrig. In den Ländern der nördlichen Hemisphäre ist weiterhin eine rückläufige Influenza-Aktivität zu verzeichnen. In den tropischen Gebieten herrscht ebenfalls eine niedrige Influenza-Aktivität mit Ausnahme der Sonderverwaltungszone Hong Kong (China) und von Madagaskar. In beiden Regionen ist Influenza A(H3N2) das dominant zirkulierende Influenzavirus. Die Influenza-Aktivität in den gemäßigten Breiten der Südhalbkugel ist ebenfalls niedrig. Chile und Paraguay berichteten jedoch in den letzten Wochen über eine steigende ILI-Aktivität. Während in Chile überwiegend Influenza A(H3N2) detektiert wurde, war in Paraguay Influenza A(H1N1)pdm09 das dominant zirkulierende Influenzavirus. Weitere Informationen sind abrufbar unter:

http://www.who.int/influenza/surveillance_monitoring/updates/en/index.html